

Wandern und Kultur 2024

Masurische Seen & altes Ostpreußen – Von Danzig nach Krakau

Termin: Samstag, 27. Juli 2024 – Sonntag, 4. August 2024

Dauer: 9 Tage

Preis: 1.595 Euro

Reiseleiter: Edith Mair

Anspruch: leicht



Masuren klingt nach verwunschenem Märchenland mit einzigartiger Natur: Alte Pflasterstraßen, gesäumt von endlosen Alleen, verschlafene Dörfer, ein hoher Wolkenhimmel und eine einzigartige Symbiose von Seen, sanft atmenden Hügellandschaften und ausgedehnten Wäldern.

Fernes nahes Land nannte der Journalist Klaus Bednarz seine Reportage über eine Reise durch das alte Ostpreußen: Elche, Störche, Bernstein, Immanuel Kant, Johann Gottfried von Herder, Marienburg, Deutscher Orden, So zärtlich war Suleyken, Wolfsschanze, Tannenberg sind nur einige Bilder, die mit diesem Land verbunden werden.

Über Warschau, Danzig und Frauenburg am Frischen Haff gelangen wir nach Masuren, wo sich hinter den Hügeln des Baltischen Landrückens die berühmten masurischen Seen erstrecken. Wir wohnen bei einer masurischen Familie, die eine alte Kuranlage führt. Ihre Familienbiografie verkörpert ein wenig das Erbe Ostpreußens, als ehemals östlichste Region des Deutschen Reiches, die sich kulturell weit nach Osten öffnete und wo sich preußische, polnische, litauische und russische Einflüsse in Sprache, Kultur und Küche niederschlugen.

Rückreise über die polnische Kulturmetropole Krakau.

Höhepunkte:

- Stille Seen inmitten dunkler Wälder
- Fahrradtour nach Nikolaiken, durch die weite Landschaft Ostpreußens
- Mit dem Paddelboot auf der Kruttinna
- Marienburg: wuchtige Backsteinfestung
- Schiffsausflug am Oberlandkanal: ein technisches Kuriosum
- Der Dom von Frauenburg
- Stolze Hansestadt Danzig
- Warschau: quirlige osteuropäische Metropole
- Krakau: die schönste Stadt Polens und kulturelles Zentrum des Landes

Detailprogramm: Masurische Seen & altes Ostpreußen – Von Danzig nach Krakau

Tag	Datum	Beschreibung
1	Sa, 27. Juli 2024	<p>Anreise nach Warschau Bahnfahrt von Brenner nach Warschau. Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Anreisemöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet. ÜN Warschau</p>
2	So, 28. Juli 2024	<p>Warschau und Danzig Vormittags Stadtführung durch die quirlige polnische Hauptstadt. Bahnfahrt Warschau - Danzig. Nachmittags Führung in der altehrwürdigen Hansestadt Danzig. Besucher anderer Ostseestädte entdecken viel Vertrautes beim Bummel durch die Stadt. Das architektonische Erbe der Hanse ist unübersehbar. Die reich verzierten Bürgerhäuser und öffentlichen Gebäude aus der goldenen Zeit der Stadt im Stil des Danziger Manierismus geben Danzig seinen liebenswerten Charme. Die Geschichte Danzigs ist wechselvoll. Fast sieben Jahrhunderte lebten hier Deutsche, Polen, Kaschuben und Einwanderer aus vielen Ländern zusammen, nicht immer konfliktfrei aber immer stolz auf die gemeinsam geschaffene Kulturlandschaft an der Ostsee. Ein großer Einschnitt waren die Ereignisse des zweiten Weltkriegs an dessen Ende die deutsche Bevölkerung, die ca. 90% der Gesamtbevölkerung ausmachte, weitgehend floh bzw. vertrieben wurde. ÜN Danzig</p>
3	Mo, 29. Juli 2024	<p>Marienburg und Oberländischer Kanal Fahrt zur Marienburg. Auf der Fahrt von Danzig zur Marienburg queren wir die Weichsel. An einem Nebenarm liegt die wuchtige, vom Deutschen Orden erbaute Backsteinfestung, die als die größte Backsteinburg der Welt gilt. Nachmittags Ausflug auf dem Oberländischen Kanal. Der Oberländische Kanal verbindet das Frische Haff mit dem ostpreußischen Oberland. Dabei ist ein Höhenunterschied von 100 m zu überwinden. Dies wurde nicht mit herkömmlichen Schleusenkammern bewältigt, sondern der Königsberger Ingenieur Georg Steenke ließ sich ein System von 5 Rollbergen einfallen. Dort werden die Schiffe auf Schienen verladen und standseilbahnmäßig gezogen. Der Kanal zählt als technisches Denkmal. Kurz nach Elbing durchfährt das Schiff den Drausen See, ein sehenswertes Vogelbrutgebiet. Kurzer Spaziergang am Oberlandkanal. Am späten Nachmittag Fahrt nach Frauenburg am Frischen Haff. Wanderdaten: 1/2 Std., kaum Hm ↑, kaum Hm ↓, 1 km; ÜN Frauenburg</p>
4	Di, 30. Juli 2024	<p>Frauenburg Frauenburg liegt direkt am Frischen Haff, einer großen Lagune, die ein kleines Binnenmeer bildet, nur mehr 12 km vom sogenannten Oblast Kaliningrad (Bezirk Königsberg im ehemaligen Nordostpreußen) entfernt. 1945 flüchteten hier Hunderttausende vor der heranrückenden Roten Armee über das zugefrorene Haff Richtung Westen. Hauptsehenswürdigkeit ist die wuchtige Kathedrale, eine der beeindruckendsten Backsteinkirchen Ostpreußens. Hier wirkte im 16. Jh. der große Astronom Nikolaus Kopernikus als Kleriker. Er beobachtete hobbymäßig den Sternenhimmel über dem Frischen Haff. Daraus entwickelte er das heliozentrische oder kopernikanische Weltbild, wo die Planeten um die Sonne kreisen. Mit etwas Glück kann man im Inneren der Kathedrale einer kurzen Orgelvorführung lauschen, ein erlesenes Klangerlebnis. Mit Bus und Bahn gelangen wir nachmittags über Allenstein in das Dörfchen Kruttinnen. ÜN Kruttinnen</p>
5	Mi, 31. Juli 2024	<p>Masuren aus dem Bilderbuch Die Gegend um den Fluss Kruttinna zählt zu den malerischsten Regionen</p>

		<p>mit den stärksten Eindrücken, die Masuren zu bieten hat. Seen, Wiesen und dichte Wälder sind die Landschaftsbilder, die wir auf unserer Wanderung erleben. Zudem unternehmen wir auf der Kruttinna, die sich auf unzähligen Mäandern durch Masuren schlängelt, eine Fahrt mit einem Stakboot. Das seichte, teils nur 40 cm tiefe Gewässer kann nur mit diesen Booten befahren werden.</p> <p>Wanderdaten: 4 Std., 100 Hm ↑, 100 Hm ↓, 12 km; ÜN Kruttinnen</p>
6	Do, 1. August 2024	<p>Mit dem Paddelboot auf der Kruttinna und zum Salon Marion Dönhoff Der Kruttinna Fluss, der sich auf unzähligen Mäandern durch Masuren schlängelt ist eine der abwechslungsreichsten Paddelrouten Osteuropas. Auch für Anfänger ist das Paddeln im seichten, sanft dahinfließenden Fluss ein angenehmes Erlebnis.</p> <p>Hinter jeder Flussbiegung entdeckt man eine neue Landschaft. Teils verläuft der Fluss durch weite Wiesen- und Flurlandschaften an verschlafenen Dörfern vorbei oder durch urwaldähnliche Abschnitte. Im sogenannten masurischen Landschaftspark sind Dutzende Orchideen heimisch und mit etwas Glück sind sogar der seltene Seeadler oder ein Eisvogel zu sehen. Die Weißstörche gehören sowieso zum Landschaftsbild.</p> <p>Unweit von unserem Ziel befindet sich der sogenannte Salon Marion Dönhoff. Eigentlich liegt der Stammsitz der Dönhoffs weiter nördlich. Auf private Initiative hat man hier einen Reiterhof mit Restaurant und einigen Zimmern aufgebaut.</p> <p>Paddelaten: 5h, 0 Hm ↑, 15 Hm ↓, ca 14 km ÜN Kruttinnen</p>
7	Fr, 2. August 2024	<p>Auf Feld- und Waldwegen über Eckertsdorf nach Nikolaiken Auf einer angenehmen Fahrradtour auf Feldwegen durch masurische Flurlandschaften gelangen wir nach Eckertsdorf. Das kleine Dorf ist durch die Altgläubigen bekannt geworden, einer Sekte der russisch-orthodoxen Kirche. Die Altgläubigen lehnten Reformen ab, die der Moskauer Patriarch Nikon in der Mitte des 17. Jahrhunderts eingeführt hatte.</p> <p>Teils über lauschigen Waldwegen geht es weiter Richtung Nikolaiken. Dabei besuchen wir einen Park mit einheimischen Tieren, wie Elchen und ein kleines Freilichtmuseum.</p> <p>Nikolaiken versprüht aufgrund der Brücken, Stege und den vielen Booten an der langen Uferpromenade über ein maritimes Flair. Die Seen und der tiefblaue Himmel mit den plastischen Pustewolken tun ein Übriges.</p> <p>Rückfahrt nach Kruttinnen mit dem Bus. Fahrradaten: 5h, 50 Hm ↑, 50 Hm ↓, ca 30 km ÜN Kruttinnen</p>
8	Sa, 3. August 2024	<p>Krakau Bahnfahrt nach Krakau. Den Spätnachmittag und Abend verbringen wir in Krakau. ÜN Krakau</p>
9	So, 4. August 2024	<p>Krakau und Rückreise Vormittags Stadtführung durch die alte polnische Königsstadt Krakau, für viele nach wie vor die schönste Stadt Polens. Voraussichtlicher Flug Krakau – Bologna. Transfer nach Bozen. Auf Anfrage organisieren wir gerne alternative Rückreisemöglichkeiten. Eventuelle Mehrkosten werden zwischen den verschiedenen Varianten querverrechnet.</p>



Daten und wichtige Hinweise

Die Eckdaten:

- Termin: Samstag, 27. Juli 2024 – Sonntag, 4. August 2024
- Dauer: 9 Tage
- Preis: 1.595 Euro
- Wanderführerin und Reisebegleitung: Edith Mair (Gossensaß), langjährige Tätigkeit in der Tourismussparte als Hotelsekretärin und Mitarbeiterin des Tourismusvereines. Langzeitobfrau des Kirchenchores und leidenschaftliche Wandersfrau.
- Anspruch: leicht

Der Reisepreis beinhaltet:

- Bahnfahrt: Brenner – Wien – Warschau – Danzig;
- Voraussichtlicher Flug Krakau – Bologna;
- Bustransfer Bologna – Bozen;
- 8 ÜN, davon 3 Übernachtungen mit Frühstück (1x Warschau, 1x Danzig, 1x Krakau) und 5 Übernachtungen mit Halbpension (1x Frauenburg, 4x Kruttinnen);
- Alle Busfahrten in Masuren laut Programm;
- Alle Bahnfahrten in Masuren und Polen laut Programm;
- Örtliche Führung in Danzig, Marienburg, Frauenburg und Krakau;
- Eintritt für die Festung Marienburg;
- Ausflug auf dem Oberlandkanal;
- Ausflug mit dem Stakboot in Kruttinnen;
- Miete für das Padelboot und die Fahrradtour;
- Deutsche Führung der Wanderungen und Reisebegleitung ab/bis Südtirol;
- Reiseschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien;

Nicht im Reisepreis inbegriffen:

- Alle Leistungen, die oben nicht ausdrücklich aufgelistet sind, wie etwa die fehlenden Mittag- und Abendessen;

- Mittagessen: Teils finden die Mittagessen an den Wandertagen in Form von Picknicks im Freien statt;
- Mahlzeiten auf der An- und Rückreise;
- Eintritte bei evtl. Museumsbesuchen, die oben nicht aufgelistet sind;
- EZ-Aufpreis: 260 Euro
- Alle Ausgaben persönlicher Natur;
- Stornoschutz: Der Aufpreis zum Komplettschutz Standard der Europäischen Reiseversicherung Wien kann auf Wunsch um 68 Euro gebucht werden.

Gruppenzahl: Minimum 8 Personen, maximal 20 Personen

Konzeption der Reise:

Ziel der Reise ist die Region Masuren, der südliche Teil des alten Ostpreußens und einige der sehenswertesten Städte Polens. Neben einem abwechslungsreichen Aktivprogramm, das alle Facetten der Landschaft der masurischen Seenplatte vermittelt, werden auch kulturelle Höhepunkte, wie Danzig, Marienburg, Frauenburg und Krakau besichtigt. Auf der Anreise Kurzführung in Warschau.

Höhepunkte:

- Stille Seen inmitten dunkler Wälder
- Fahrradtour nach Nikolaiken, durch die weite Landschaft Ostpreußens
- Mit dem Paddelboot auf der Kruttinna
- Marienburg: wuchtige Backsteinfestung
- Schiffsausflug am Oberlandkanal: ein technisches Kuriosum
- Der Dom von Frauenburg
- Stolze Hansestadt Danzig
- Warschau: quirlige osteuropäische Metropole
- Krakau: die schönste Stadt Polens und kulturelles Zentrum des Landes

Die Philosophie der Vai e Via AktivReisen

<http://vaievia.com/ueber-uns/philosophie-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen und Anspruch der Reise

<http://vaievia.com/ueber-uns/anforderungsstufen-und-anspruch-der-vai-e-via-aktivreisen/>

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen:

Die Wanderungen sind technisch leicht und weisen häufig den Charakter von längeren Spaziergängen auf. Bei bestimmten Angeboten finden an einzelnen Tagen keine Wanderungen statt. Das Gelände ist häufig flach. Trotzdem handelt es sich um Aktivreisen, die eine bestimmte körperliche Fitness verlangen

Voraussetzungen:

- Gehzeit einzelner Tageswanderungen bis zu 5 Stunden
- Einzelne Wanderungen bis zu maximal 400 Höhenmeter im Auf- und Abstieg
- Gehtempo von 3 km/Stunde
- Sehr geringe Anforderungen an Trittsicherheit und keinerlei Anforderungen an Schwindelfreiheit
- Passion zum Wandern oder ausgedehnten Spaziergängen

Teil des Aktivprogramms sind auch eine Paddeltour und ein Radausflug. Das Paddeln verlangt keine Vorkenntnisse. Trotzdem stellt es eine eigene Herausforderung dar. Sowohl für die Paddeltour, als auch für die Radtour gibt es Wander- und Spazieralternativen in der Umgebung unserer Unterkunft.

Gepäckliste

Spezifische Gepäckinformationen erhalten Sie mit dem Infoblatt zur jeweiligen Aktivreise etwa zwei Wochen vor der Abreise.

Zusätzlich finden Sie auf unserer Webseite die Basisgepäckliste für alle Vai e Via Aktivreisen. Dies ist eine Checkliste um einen allgemeinen Überblick zu gewinnen, welche Gepäckstücke in Frage kommen können.

<http://vaievia.com/media/basisgepaeckliste.pdf>

Dokumente: Für die Reise ist eine gültige Identitätskarte oder ein gültiger Reisepass notwendig.

Finanzen: Nähere Informationen über unser Infoblatt.

Zeit: Mitteleuropäische Sommerzeit: Südtirol 12.00, Masuren 12.00

Standard der Unterkünfte:

- Warschau, Danzig, Krakau: gutes Stadthotel;
- Frauenburg: einfache Landunterkunft;
- Kruttinnen: familiär geführte Pension mit dem Flair einer alten ostpreußischen Kuranlage;

Klima:

Ende Juli/ Mitte August ist für Masuren ein sehr guter Reisemonat. Sehr stabile Hochdruckwetterlagen mit hochsommerlichen Temperaturen, ebenso aber Störfrenten mit Regen sind möglich. Das Wetter ist trotz Nähe zur Ostsee etwas kontinental geprägt mit teils recht heißen Sommern.

Temperaturen Durchschnittswerte:

Masuren: nachts, 10°C-15°C, tagsüber, 20°C-28°C;

Anmeldung:

Die Anmeldung wird mit Unterzeichnung des Anmeldeformulars und der Reisebedingungen gültig. Mit der Anmeldung werden 25% des Reisepreises fällig. Der Restbetrag ist 4 Wochen vor Abreise zu bezahlen. Anmeldeschluss ist am 21. Mai 2024. Anmeldungen nach diesem Termin auf Anfrage. Eine rasche Anmeldung wird empfohlen.

Infoblatt: Etwa 2 Wochen vor der Abreise wird Ihnen ein Infoblatt mit den genauen Abreisedaten und anderen nützlichen Informationen zugesandt.

Reisebedingungen:

Für alle unsere Reisen gelten die Vai e Via Reisebedingungen. Siehe Link:

http://vaievia.com/media/allgemeine_reisebedingungen_08_de.pdf

Hinweis für den Abschluss einer Stornoversicherung (Komplettschutz Standard)

Wir empfehlen den Abschluss einer Stornoversicherung, trotzdem werden dadurch nicht alle Reiserücktrittgründe abgedeckt. Hier ein Auszug aus den Bestimmungen der Europäischen Reiseversicherung Wien: „Es wird darauf hingewiesen, dass trotz Abschluss einer Reiserücktrittversicherung im Falle eines Reisesornos bzw. Reiseabbruchs kein Versicherungsschutz besteht u.a., wenn der Reisesorno- oder Reiseabbruchgrund

- bereits vorgelegen hat oder voraussahbar gewesen ist;
- in Zusammenhang steht mit einer bestehenden Erkrankung der versicherten Person oder einer Risikoperson (z.B. Familienangehörige), wenn, diese
 - ambulant in den letzten 6 Monaten oder
 - stationär in den letzten 9 Monaten

vor Versicherungsabschluss (bei Reisesorno) bzw. vor Reiseantritt (bei Reiseabbruch) behandelt wurde (ausgenommen Kontrolluntersuchungen)“.

Als Vertragsgrundlage, sowohl für den Reiseschutz Standard, als auch Komplettschutz Standard gelten die Bedingungen der Europäischen Reiseversicherung Wien. Um Ihre Position abzuklären, empfehlen wir, dass Sie sich mit uns oder direkt mit der Europäischen Reiseversicherung Wien in Verbindung setzen.

Wichtiger Hinweis:

Die Flugzeiten von Fluggesellschaften bzw. die Fahrpläne von Zügen und Fährgesellschaften können sich ändern. Daraus können sich Programmänderungen ergeben. Zudem können schlechte Wetterverhältnisse eine flexible Gestaltung des Programms erforderlich machen. Verschiebungen der einzelnen Tageswanderungen und Routenänderungen sind möglich und liegen, nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen, im Ermessen Ihrer Reiseleitung und des Teams von Vai e Via AktivReisen. Das Ziel der Reiseleitung und des Vai e Via AktivReisen Teams ist es, alle Programmpunkte durchzuführen oder gleichwertige Alternativen anzubieten. Für die exakte Einhaltung vorliegender Ausschreibung können wir jedoch keine Garantie geben. Wir bitten um Ihr Verständnis.